

Ressort: Lokales

Mehr Prüfer für Baden-Württembergs Atomkraftwerke

Stuttgart, 20.05.2016, 18:48 Uhr

GDN - Sicherheitsprüfungen in Baden-Württembergs Atomkraftwerken sollen künftig durch mindestens zwei Personen erfolgen. Das geht aus einer Stellungnahme der EnBW Kernkraft GmbH an das Stuttgarter Umweltministerium hervor, aus der der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe zitiert.

Das Unternehmen musste sie nach Trickereien im AKW Philippsburg vorlegen. Dort hatten Mitarbeiter einer Fremdfirma die vorgeschriebenen Prüfungen radiologischer Messeinrichtungen in 23 Fällen absichtlich falsch protokolliert oder nur vorgetäuscht. Die Protokolle haben nun zwei Prüfer zu unterschreiben, ein weiterer "Ausführungsverantwortlicher" soll per Stichproben seine Kollegen kontrollieren. Die "Maßnahmen aus der Aufarbeitung von Unregelmäßigkeiten" sind Voraussetzung dafür, dass die Atomaufsicht erlaubt, den derzeit abgeschalteten Reaktor Philippsburg 2 wieder anzufahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72749/mehr-pruefer-fuer-baden-wuerttembergs-atomkraftwerke.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com